

Öffentliche Podiumsdiskussion

Sterben – sterben lassen?

Die Rolle der Familie

Menschen werden immer älter und pflegebedürftiger und ihr Sterben stellt oft einen längeren und sowohl für die Betroffenen als auch für ihre Angehörigen schwierigen Prozess dar. Nicht nur das Sterben, auch das Sterben lassen ist für die Beteiligten oft eine kaum zu bewältigende Aufgabe und Herausforderung und wirft zahlreiche medizinische, ethische, rechtliche und grundsätzliche gesellschaftliche Fragen auf.

Das Centrum für Familienwissenschaften veranstaltet eine öffentliche Podiumsdiskussion, an der über die Rolle der Familie aus verschiedener Sicht gesprochen und debattiert werden soll.

Auf dem Podium diskutieren:

- Prof. Dr. Volker Dittmann, Leiter des Instituts für Rechtsmedizin, Basel
- Prof. Dr. Stella Reiter-Theil, Leiterin des Fachbereichs Medizin- und Gesundheitsethik, Basel
- Prof. Dr. Ekkehard W. Stegemann, Ordinarius für Neues Testament, Theologisches Seminar Basel
- Dr. phil. Hans Wehrli, Präsident von Exit-Deutsche Schweiz

Diskussionsleitung: Dr. iur. Peter Liatowitsch, Advokat, Notar und Mediator, Basel

3. April 2008, 18.15 – 20.00 Uhr

Pro Iure Auditorium der Juristischen Fakultät Basel

Peter Merian-Weg 8, Basel